

Schulmail

Betreff: Bereitstellung des ländergemeinsamen KI-Chatbots „telli“

Sehr geehrte Schulleiterin,
sehr geehrter Schulleiter,
sehr geehrte Digitalisierungsbeauftragte,

Künstliche Intelligenz verändert unsere Welt in rasantem Tempo. Sie prägt, wie wir arbeiten und lernen, wie wir kommunizieren und denken. Schülerinnen und Schüler müssen daher frühzeitig lernen, sicher und verantwortungsvoll mit KI-Technologien umzugehen, um auf die Anforderungen einer digitalen Welt vorbereitet zu sein. Dafür brauchen sie Orientierung, Kompetenz – und einen geschützten Rahmen, in dem sie KI verantwortungsvoll erproben können. Nordrhein-Westfalen hat mit der Veröffentlichung des [Handlungsleitfadens „Umgang mit textgenerierenden KI-Systemen“](#) im Februar 2023 eine zentrale Vorreiterrolle für einen kritisch-konstruktiven Umgang mit KI im Bildungsbereich eingenommen und fördert den Einsatz von KI im Sinne einer pädagogisch-didaktisch sinnvollen Unterrichtsgestaltung.

Um diesen Anspruch konkret umzusetzen, freue ich mich Ihnen mitzuteilen, dass das Ministerium für Schule und Bildung den KI-Chatbot „telli“ flächendeckend einführt. Ab dem **5. Dezember 2025** wird allen öffentlichen Schulen und Ersatzschulen der **KI-Chatbot „telli“** sukzessive über die Seite <https://www.lernen-digital.nrw/zugang-zu-telli> kostenfrei für den Einsatz im Unterricht zur Verfügung gestellt. Ergänzend weise ich darauf hin, dass für die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter an den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL) sowie deren Seminarausbilderinnen und Seminarausbilder die Möglichkeit besteht, einen Zugang zu „telli“ über ihre jeweilige Stammschule zu erhalten.

„telli“ ist ein **länderübergreifendes Projekt**, das in enger Zusammenarbeit von Bildungsverwaltungen, wissenschaftlichen Partnern, technischen Dienstleistern sowie Lehrkräften speziell für den Einsatz im Unterricht entwickelt wurde. Mit „telli“ steht nun eine verlässliche, datenschutzkonforme und pädagogisch sinnvolle KI-Anwendung bereit, die Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler im Unterricht unterstützt. Der KI-Chatbot wird kontinuierlich optimiert und um neue Funktionen ergänzt. Alle 16 Bundesländer sind am Projekt beteiligt. Weitere ländergemeinsame Informationen zu „telli“ finden Sie hier: <https://telli.schule>.

Schülerinnen und Schüler können „telli“ ebenfalls nutzen, nachdem ihre Lehrkräfte sie dafür freigeschaltet haben. Sie können über sogenannte Klassendialoge – das sind von der Lehrkraft erstellte und geteilte Links – mit der KI Aufgaben lösen und gemeinsam an Projekten arbeiten.

Was kann „telli“?

Die Nutzung des „telli“-Chatbots kann ganz konkret bei der alltäglichen Schularbeit unterstützen und entlasten:

- **Lehrkräfte** bei der Unterrichtsvorbereitung, bei organisatorischen Aufgaben und im Unterricht;
- **Schülerinnen und Schüler** beim individuellen Lernen, beim Arbeiten an Projekten und bei der (Weiter-)Entwicklung von Medienkompetenzen.

Darüber hinaus bietet „telli“ eine Auswahl unterschiedlicher leistungsfähiger Sprachmodelle (Large Language Models, LLM), die alle DSGVO-konform betrieben werden. Damit können Lehrkräfte wählen, mit welchem Sprachmodell sie arbeiten möchten. Verschiedene LLMs zu testen und deren Unterschiede im Antwortverhalten kennenzulernen, fördert das Verständnis für die Vielfalt und die Einsatzmöglichkeiten von KI-Systemen. Neben „Llama 3.3-70B“, „Mistral-7B“ steht auch die GPT-5-Reihe in „telli“ zur Verfügung, die sich insbesondere zur schnellen Verarbeitung komplexer Reasoning-Tasks und Problem-Analysen eignen. Die GPT-5-Modelle sind noch leistungsstärker als die Vorgängermodelle von OpenAI und sind resistenter gegenüber Halluzinationen.

Für eine Nutzung für Schulverwaltungsaufgaben, die eine Eingabe von personenbezogenen Daten beinhaltet, ist „telli“ nicht geeignet, da in das System über den Prompt keine personenbezogenen Daten eingegeben werden dürfen. Schulverwaltungsaufgaben, die ohne die Eingabe von personenbezogenen Daten auskommen, können durch „telli“ unterstützt werden (z.B. Unterstützung bei der Erstellung von Medienkonzepten, Übersichten, Einladungen oder der Zusammenfassung von Texten etc.).

Wer kann „telli“ nutzen?

Die Nutzung von „telli“ ist niedrigschwellig, praxisorientiert und flexibel. Schülerinnen und Schüler greifen über QR-Codes bzw. Links auf Lernszenarien oder Dialogpartner zu, die ihre Lehrkräfte erstellt haben. So erleben die Schülerinnen und Schüler den zielgerichteten Einsatz von KI und lernen im begleiteten Einsatz, kollaborativ mit KI zu arbeiten und Ergebnisse kritisch zu hinterfragen. Lehrkräfte können Textdokumente hochladen und damit direkt verarbeiten oder zusammenfassen lassen sowie KI-Assistenten individuell konfigurieren.

„telli“ kann an Ihrer Schule von allen Lehrkräften sowie pädagogischen und sozialpädagogischen Fachkräften, die gemäß § 58 SchulG im Landesdienst oder Ersatzschuldienst beschäftigt sind und bei der Bildungs- und Erziehungsarbeit mitwirken, für Ihre Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht genutzt werden.

Den Nutzerinnen und Nutzern steht ein monatliches Tokenkontingent (sog. „telli-Points“) zur Verfügung. Der Verbrauch der „telli-Points“ wird mit einem abnehmenden Prozentbalken angezeigt. Zu Beginn jedes Monats werden die „telli-Points“ wieder zu 100% gefüllt.

Datenschutz

- Die von den Nutzerinnen und Nutzern eingegebenen Daten (Prompts) werden **nicht** zum Training der an „telli“ angebundenen Sprachmodelle verwendet.
- Es erfolgt **keine Weitergabe** von Daten an Dritte oder Hersteller.
- Alle Sprachmodelle werden **ausschließlich in der EU** DSGVO-konform betrieben.
- Die **rechtssichere Nutzung** von „telli“ erfolgt **pseudonymisiert** über den Vermittlungsdienst VIDIS.

Weiterführende Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://telli.schule/datenschutzerklaerung/>

Schulung

Damit Lehrkräfte „telli“ sicher, gezielt und rechtskonform einsetzen können, bietet das Ministerium für Schule und Bildung eine passgenaue Schulung an: Der **KI Selbstlernkurs „Künstliche Intelligenz im Schulalltag: Der EU AI Act und praxisnahe Handlungsempfehlungen | Lernmanagementsystem des Landes NRW“** informiert zu den Vorgaben des EU AI Acts und gibt Hinweise für den Einsatz von KI im schulischen Kontext. Der Moodle-Kurs wird kostenfrei auf der Seite <https://www.lernen-digital.nrw/ki-chatbot-telli/ki-selbstlernkurs> zur Verfügung gestellt. Für die Nutzung von „telli“ wird das Absolvieren des Kurses vorausgesetzt und muss während des Anmeldeprozesses im System bestätigt werden.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Initiative [KI-Skilling.NRW](#) ab dem ersten Quartal 2026 kostenfreie Fortbildungsangebote zu der Funktionsweise und Grundlagen von „telli“ sowie zu praktischen Übungen und Einsatzszenarien im Unterricht angeboten.

Anmeldung

Die Anmeldung für die Nutzung von „telli“ erfolgt über die Seite <https://www.lernen-digital.nrw/zugang-zu-telli>. Hierfür müssen Sie als Schulleitung zunächst Ihre Schule registrieren und der AVV (Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten) zustimmen sowie die Lehr- und Fachkräfte Ihrer Schule als Benutzer anlegen z.B. durch den Import der SchILD-Export-Datei. Hierzu ist der Schulmail auch eine Schritt-für-Schritt Anleitung beigelegt.

Erst danach können sich die Lehrkräfte sowie die pädagogischen und sozialpädagogischen Fachkräfte im Landesdienst und im Ersatzschuldienst anmelden.

Um eine erfolgreiche Anmeldung und Nutzung sicherzustellen, ist ein gestufter **Rollout** geplant. Hierbei können die einzelnen Schulformen sukzessive „telli“ nutzen. Ich bitte Sie, die folgende Zeitschiene zu beachten:

- | | |
|----------------------|---|
| ab dem 5. Dezember: | Rollout an den Berufskollegs |
| ab dem 11. Dezember: | Rollout an den Gymnasien, Weiterbildungskollegs, Realschulen und Hauptschulen |
| ab dem 17. Dezember: | Rollout an den Grundschulen sowie - vorbehaltlich der Mitbestimmung – an den Förderschulen, Gesamt- und Sekundarschulen sowie Primus-Schulen. |

Sollten Sie **Schwierigkeiten bei der Anmeldung oder Nutzung** von „telli“ haben, erhalten Sie über ein Supportformular auf der Anmeldeseite zu „telli“ (<https://www.lernen-digital.nrw/zugang-zu-telli>) Hilfe.

Weitere Informationen und Hilfen, wie z. B. eine Schritt-für-Schritt-Anleitung und ein Webinarangebot für den SchilD-Import stehen Ihnen bereits jetzt auf der Seite <https://www.lernen-digital.nrw/zugang-zu-telli> zur Verfügung.

Zusätzlich wird am Donnerstag, den **11. Dezember um 16:00 Uhr eine digitale Informationsveranstaltung für Schulleitungen** angeboten, bei der Ihnen „telli“ vorgestellt wird sowie die Möglichkeit für konkrete Fragen besteht. Sie können sich unter der folgenden URL der Medienberatung NRW zur Veranstaltung einwählen: <https://url.nrw/telli2025>.

Ein paar Minuten vor Beginn der Veranstaltung wird der Zoom-Link hinterlegt, so dass Sie dann direkt zur Veranstaltung gelangen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Urban Mauer